

VI. Corporate WINLine® ANBU

A Stammdaten

1. Anlagenstamm

Der Anlagenstamm beinhaltet alle Informationen, die das Anlagegut speziell betreffen, z.B. die steuerrechtliche Grundnutzungsdauer, die Restnutzungsdauer, die Konten für die AfA-Buchung in der FIBU, das Anschaffungs- und Inbetriebnahmedatum, die handelsrechtlichen und kalkulatorischen Daten, etc.

Die Nummerierung Ihrer Anlagegüter ist frei wählbar und kann damit den Bedürfnissen entsprechend genutzt werden.

Anlagen

Stamm Stamm 2 Notiz Zusatz

Inventarnr. 4002 Subnr. ☐ Inaktiv
 Gruppe 400 Berechtigung 00 k

Bezeichnung Schreibtisch Konten
 FIBU 0410
 AFA 4830
 Perioden-AFA 4831
 Sonder-AFA
 Per.Sonder-AFA

Lief.Kto. 70006
 Lieferant Büromöbel GmbH

Anschaffung	18.07.1998	Nutzungsdauer	120 Mon.	Ansch.Wert	2.500,00
Inbetriebnahme	18.07.1998	Restnutzungsd.	84 Mon.	Stille Rückl.	0,00
Kennzeichen	0			Jahres-AfA	30,00
AfA	1			Abg. bisher	0,00
Sonder-AfA	00			Buchwert	1.041,00
AfA-Regel	1			Einheitswert	0,00
Abgangsregel	0				

☒ Wechsel, degressiv -> linear

Ok Ende Löschen Info

Anlagen - 2. Seite

Stamm Stamm 2 Notiz Zusatz

Anlage
4002 Schreibtisch

handelsrechtliche AfA

AfA 0 linear Jahres-AfA 250,00 €
Nutzungsdauer 120 Mon. Buchwert 1.875,00 €
Restnutzungsd. 84 Mon.

kalkulatorische AfA

Kostenstelle 3 Ansch.Index 100
Kostenart 4993 Wied.Index 115
Kalk. GND 120 Mon. Wied.Betrag 2.875,00 €

Seriennummer
Standort Büro 2
Versichert bei
Polizze Nr.
Prüfung durch
Prüfungsanweisung

Wartungstermin
Wartungsabstand 1 jährlich
Wartungsperioden 0

Info

Ende

Anlagenstamm	
• Inventarnummer	Max. 20-stellig, alphanumerisch
• Subnummer	Möglichkeit der Erfassung von Teil-Wirtschaftsgütern zu bestehenden Anlagegütern
• Gruppe	Zuordnung zu bestimmten Anlagegruppen, z.B. Büromöbel (als Kriterium für Auswertungen)
• Aktiv/Inaktiv	Inaktivsetzung des Gutes, um eine weitere Bearbeitung vor Löschung zu vermeiden.
• Bezeichnung	Eingabe von 2 x 40 Zeichen Bezeichnung des Anlagegutes
• Lieferantenkontonummer	Eingabe der Lieferantennummer, Übernahme aus der FIBU
• Lieferant	2 Zeilen Bezeichnung des Lieferanten, Übernahme aus der FIBU
• FIBU-Konto	Eingabe der zur automatischen Buchungsübergabe in die FIBU benötigten Anlagen-Kontonummer
• AfA-Konto	Eingabe der zur automatischen Buchungsübergabe in die FIBU benötigten Abschreibungs-Kontonummer
• Perioden-AfA Konto	Für die Perioden-AfA kann ein separates Abschreibungskonto eingetragen werden. Bei der Jahresabschreibung werden die Werte auf dem Perioden-AfA-Konto storniert und auf das AfA-Konto gebucht.

• Sonder-AfA-Konto	Eingabe der zur automatischen Buchungsübergabe in die FIBU benötigten Sonderabschreibungs-Kontonummer
• Per. Sonder-AfA-Konto	Für die Perioden-Sonder-AfA kann ein separates Sonderabschreibungskonto eingetragen werden. Bei der Jahresabschreibung werden die Werte auf dem Perioden-Sonder-AfA-Konto storniert und auf das Sonder-AfA-Konto gebucht.
• Anschaffung	Angabe über den Zeitpunkt des Erwerbs des Anlagegutes
• Inbetriebnahme	Angabe über den Beginn der Nutzung des Anlagegutes. Dieser Zeitpunkt wird für die Berechnung der Abschreibung herangezogen. Hiermit wird die Halbjahresregelung abgeprüft und ggfs. angewandt.
• Kennzeichen	Wahl zwischen Angabe von keinem Kennzeichen, Finanzanlagen (z.B. Wertpapiere), Geringwertigen Wirtschaftsgütern (volle Abschreibung im Jahr der Anschaffung) und Liegenschaften (z.B. Grundstücke, Gebäude). Steuerung der Berechnung der AfA.
• AfA	Auswahl der Abschreibungsmethode (linear, degressiv, Staffel-AfA)
• Sonder-AfA	Auswahl individuell angelegter Sonder-AfA-Arten
• AfA-Regel	Wahl zwischen monatsgenauer Abschreibung, Halbjahres-AfA, Ganzjahres-AfA und halbe AfA im ersten Jahr
• Abgangsregel	Wahl zwischen monatsgenauer Abschreibung, Halbjahres-AfA, Ganzjahres-AfA und keine AfA
• Nutzungsdauer	Eingabe der Abschreibungsdauer in Monaten bzw. Jahren, je nach Schlüsselung im Anlagenparameter.
• Restnutzungsdauer	Anzeige der noch verbleibenden, nicht abgeschrieben Monate bzw. Jahre
• Anschaffungswert	Grundlage der Berechnung des Anlagegutes
• Stille Rücklage	Eingabe einer evtl. angefallenen Rücklage zur Minderung des AfA-Betrages
• Jahres-AfA	Angabe des im aktuellen Jahr anfallenden AfA-Betrages. Wird automatisch nach

	Vorgaben errechnet, kann auch manuell noch editiert werden.
• Abgänge bisher	Angabe der Teilwertabgänge
• Buchwert	Um die bisherige AfA reduzierter Anschaffungswert (Restwert) des Anlagegutes
• Einheitswert	Anschaffungswert abzüglich Abschreibung (darf nicht unter gesetzl. bestimmten Prozentsatz fallen)
• Wechsel, degressiv -> linear	Ist das Flag aktiviert, wird automatisch der Wechsel von der degressiven zur linearen AfA vorgeschlagen, wenn die lineare Jahres-AfA höher ist als die degressive Jahres-AfA.
• Handelsrechtliche AfA	Auswahl der Abschreibungsmethode (linear, degressiv, Staffel-AfA)
• Handelsrechtliche Nutzungsdauer	Eingabe der Abschreibungsdauer in Monaten bzw. Jahren, je nach Schlüsselung im Anlagenparameter
• Handelsrechtliche Restnutzungsdauer	Anzeige der noch verbleibenden, nicht abgeschriebenen Monate bzw. Jahre
• Handelsrechtliche Jahres-AfA	Angabe des im aktuellen Jahr anfallenden AfA-Betrages. Wird automatisch nach Vorgaben errechnet, kann auch manuell noch editiert werden.
• Handelsrechtlicher Buchwert	Um die bisherige AfA reduzierter Anschaffungswert (Restwert) des Anlagegutes
• Wechsel, degressiv -> linear	Ist das Flag aktiviert, wird automatisch der Wechsel von der degressiven zur linearen AfA vorgeschlagen, wenn die lineare Jahres-AfA höher ist als die degressive Jahres-AfA.
• Kostenstelle	20-stellig (Übertrag in KORE)
• Kostenart	20-stellig (Übertrag in KORE)
• Kalkulatorische Grundnutzungsdauer	Kann abweichen von steuerrechtlicher Grundnutzungsdauer
• Anschaffungsindex	3-stellig, zur Kalkulation des Wertes des Anlagegutes
• Wiederbeschaffungsindex	3-stellig, zur Kalkulation des Wertes des Anlagegutes
• Wiederbeschaffungsbetrag	Automatische Errechnung aufgrund des Anschaffungs- bzw. Wiederbeschaffungsindex, kann auch manuell editiert werden.
• Seriennummer	Max. 15-stellig, alphanumerisch
• Standort	Max. 30-stellig, alphanumerisch
• Versichert bei	Max. 20-stellig, alphanumerisch

• Polizze-Nr.	Max. 30-stellig, alphanumerisch
• Prüfung durch	Max. 20-stellig, alphanumerisch
• Prüfungsanweisung	Eingabe eines fortlaufenden Textes
• Wartungstermin	Datumseingabe
• Wartungsabstand	Wahl zwischen jährlich, monatlich und wöchentlich
• Wartungsperioden	Max. 3-stellig, numerisch
• Informationsfenster	Zusammenstellung der wichtigsten Daten
• Notiz	Eingabe von Fließtext, Notizen, etc.
• Zusatz	Definition einer individuellen Datenbank

2. Anlagenänderung

In den Stammdaten angelegte Anlagegüter können hier editiert werden. Die angelegten Daten können im Feld Neuer Wert überschrieben und somit in die Stammdaten übertragen werden.

Variable	alter Wert	neuer Wert
Anschaffungsdatum	18-07-1998	18.07.1998
Inbetriebnahmedatum	18-07-1998	18.07.1998
Nutzungsdauer	120	120
Restnutzungsdauer	84	84
Kennzeichen	0	0
Anschaffungswert	2500.00	2.500,00
Stille Rücklage	0.00	0,00
AfA-Art	1	1
Theor. Jahresafa	446.00	446,00
AfA-%	30.00	30,00
Staffel-AfA		
Sonder-AfA	00	00
Abgänge bisher	0.00	0,00
Anfangsbuchwert	1041.00	1.041,00
Einheitswert	0.00	0,00
Gesamtnutzungsdauer	120	120
Restnutzungsdauer ha	84	84
Buchwert Anfang hand	1875.00	1.875,00

<i>Anlagenänderung</i>	
• Inventarnummer	Auswahl der Inventarnummer
• Subnummer	Angabe einer Subnummer
• Anschaffungs- /Inbetriebnahmedatum	Editierung möglich

• Nutzungs- /Restnutzungsdauer	Editierung möglich
• Kennzeichen	Editierung möglich
• Anschaffungswert	Editierung möglich
• Stille Rücklagen	Editierung möglich
• AfA-Art	Editierung möglich
• Theor. Jahresafa	Editierung möglich
• AfA-%	Editierung möglich
• Staffel-AfA	Editierung möglich
• Sonder-AfA	Editierung möglich
• Abgänge bisher	Editierung möglich
• Anfangsbuchwert	Editierung möglich
• Einheitswert	Editierung möglich
• Gesamtnutzungsdauer handelsrechtl.	Editierung möglich
• Restnutzungsdauer handelsrechtl.	Editierung möglich
• Buchwert Anfang handelsrechtl.	Editierung möglich
• Rechnen-Taste	Durch Anklicken dieses Buttons wird die gesamte Tabelle neu berechnet

3. Abgang

Ausbuchung nicht mehr vorhandener Anlagegüter. Durch Verkauf, Schadensfall oder andere Gründe nicht mehr existierende Anlagegüter können auch wertmäßig verbucht werden.

Info

3001 Blechpresse

Anschaffung	250.000
Jahres-AfA	36.750
Perioden-AfA	10.719
Buchwert	85.750
Einheitswert	0
kum. AfA	164.250
Vorz. AfA	0
Zugang	0
Abgang	0
TW-Abgang 1	0
TW-Abgang 2	0
Umbuchung	0

Abgang/Umbuchung	
Erstanlage	27.10.2000
Letzte Änderung	27.10.2000

Abgang

• Inventarnummer	Auswahl der Inventarnummer
• Subnummer	Angabe einer Subnummer
• Abgangsdatum	Eingabe des Ausscheidens des Anlagegutes. Das Anlagegut wird noch bis zum Zeitpunkt des Ausscheidens abgeschrieben.
• Verkaufserlös	Eingabe eines möglichen Verkaufserlöses
• Info-Taste	Anzeige der bisherigen Werte des Anlagegutes

4. Teilwert-Abgang

Nur ein Teil des Anlagegutes wird hier als Abgang verbucht, z.B. wird nur ein Teil einer Maschine verkauft, der Rest der Maschine bleibt weiterhin als Anlagegut bestehen. Es kommt zu einer prozentualen Rückrechnung der Abschreibungsbeträge und Korrektur der Stammdaten.

Teilwert-Abgang

• Inventarnummer	Auswahl der Inventarnummer
• Subnummer	Angabe einer Subnummer
• Datum 1. oder 2. Halbjahr	Zur Aufteilung des Teilwert-Abganges kann hier nach Halbjahren unterschieden werden.
• Betrag	Abgangswert des Anlagegutes
• Verkaufserlös	erzielter Erlös

5. Umbuchung

Anlagegüter können auf andere Konten umbucht werden. Z.B. werden längerfristige Bau- und Umbaufträge zuerst auf das Konto "im Bau befindliche Anlagen" gebucht. Nach Fertigstellung des Gebäudes erfolgt dann eine Umbuchung auf das Anlagekonto "Gebäude". Die Um- und Abbuchung erfolgt dabei automatisch.

Umbuchung

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| • Von Inventarnummer/ Subnummer | Angabe des Ursprungsanlagegutes |
| • Bis Inventarnummer / Subnummer | Angabe des Zielanlagegutes |
| • Info-Button | Anzeige der einzelnen Anlagegüter |

6. Außerordentliche Ab-/Zuschreibungen

Die gesetzlichen Bestimmungen lassen außerordentliche Ab-, bzw. Zuschreibungen unter bestimmten Gegebenheiten zu. Dies kann in diesem Punkt entsprechend verbucht und zurückgeschrieben werden.

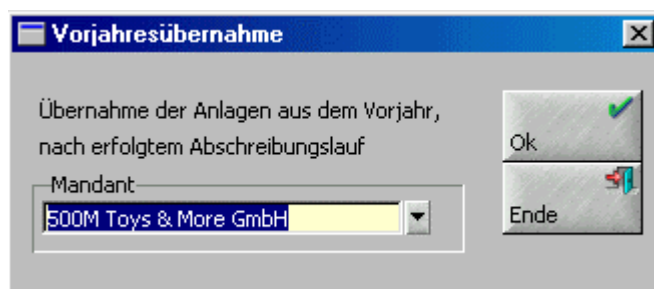
Außerordentliche Ab-/Zuschreibungen

- | | |
|--|--|
| • Inventarnummer / Subnummer | Auswahl des Anlagegutes |
| • Steuerrechtl. Ab- /Zuschreibungsbetrag | Eingabe des Wertabganges, bzw. Wertzuwachses |
| • Handelsr. Ab- /Zuschreibungsbetrag | Eingabe des Wertabganges, bzw. Wertzuwachses |
| • Info-Button | Anzeige allg. Informationen zum |

Anlagegut

7. Vorjahresübernahme

Änderungen in der alten Anlagenbuchhaltung, die nach dem Jahresabschluß vorgenommen wurden, werden durch die Vorjahresübernahme in die aktuelle Anlagenbuchhaltung übertragen.



Vorjahresübernahme

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Mandant | Auswahl des Vorjahres-Mandanten, dessen Daten in die aktuelle Anlagenbuchhaltung übertragen werden sollen. |
|---|--|

8. Mandantenstamm

Die Corporate WINLine erlaubt die Bearbeitung von mehreren Mandanten. Diese Mandanten können jeweils andere Anlagegüter haben. Durch die Verknüpfung mit der FIBU ist es möglich, auch konsolidierte Bilanzen mit der ANBU auszuwerten.

Mandantenstamm

Stamm UVA - Sperre Notiz Zusatz

Mandantenr. 500M Berechtigung 00 k

Mandantenname Toys & More GmbH

Firmenname

Firmenanschrift Stresemannstraße 25

DE 28108 Bremen

Geschäftsführer Herr Niedergau

Ansprechpartner Herr Niedergau

Telefonnummer 0421/ 85 12 45

Fax 0421/ 85 12 55

E-Mail Info@moretoys.de

WWW-Adresse www.moretoys.de

Grafik

Finanzamt Bremen-Ost

Steuernummer 81 735 12348

IDNummer 81 735 12345

Firmenbuch

Wirtschaftsjahr: von: Monat: 01 Jahr: 2001
bis: Monat: 12 Jahr: 2001

Buchungsmonat 07 Juli

Dezimalstellen 2 ☒ FW-Kurse beziehen sich auf EUR

Landeswährung 1 DEM 2 EUR

OK Ende

Mandantenstamm	
• Mandantennummer	4-stellig, alphanumerisch. Die Mandantennummer ist die Identifikationsnummer der Firma.
• Mandantenname	30-stellig, Andruck auf Auswertungen
• Firmenname	Eingabe des Firmennamen
• Firmenanschrift	Anschrift des Mandanten
• Geschäftsführer	Eingabe des Geschäftsführers
• Ansprechpartner	Eingabe des Ansprechpartners
• Tel./Fax/E-Mail /WWW-Adresse	Felder für die Telefonnr., Faxnr., E-Mail Adresse und die eigene URL
• Grafik	Möglichkeit zur Eingabe des Pfades zu einem Firmenlogo
• Finanzamt	Zuständiges FA
• Steuernummer	Von FA vergebene Steuernummer
• Umsatzsteuer Identifikationsnummer	Für Andruck auf Zusammenfassender Meldung
• Datenverarbeitungsregisternummer	Nur für Einsatz in Österreich
• Wirtschaftsjahr	Angabe des aktuell zu bearbeitenden Jahres
• Buchungsmonat	Aktueller Buchungsmonat in dem ohne Warnung/Sperre gebucht werden kann.
• Dezimalstellen	Auswahl der Nachkommastellen für Andrucke Bilanz, Saldenlisten, usw.
• Landeswährung	Definition der Währungen 1 und 2 für Auswertungen (z.B. DM bzw. Schilling und EURO)

9. Anlagenparameter

Grundsätzliche Einstellungen für die Stammdaten und die Abschreibungen.

<i>Anlagenparameter</i>	
• AfA-Konto	Angabe des FIBU-Kontos zum Verbuchen der Abschreibungen
• Perioden-AfA-Konto	FIBU-Konto für Periodenabschreibung
• Sonder-AfA-Konto	Angabe des FIBU-Kontos zum Verbuchen der Sonderabschreibungen
• Perioden-Sonder-AfA-Konto	FIBU-Konto für Perioden-Sonderabschreibung
• Obergrenze degr. AfA (%)	Dieser Prozentsatz der degressiven AfA darf bei der Neuanlage eines Anlagegutes nicht überschritten werden.
• Vorbelegung AfA-Regel	Auswahl, ob monatsgenaue Abschreibung, Halbjahres-AfA, Ganzjahres-AfA oder halbe AfA im ersten Jahre bei der Neuanlage eines Anlagegutes vorgeschlagen werden soll.
• Vorbelegung Abgangsregel	Auswahl, ob monatsgenaue Abschreibung, Halbjahres-AfA, Ganzjahres-AfA oder keine AfA bei der Neuanlage eines Anlagegutes vorgeschlagen werden soll.
• Nutzungsdauer in Monaten	Auswahl, ob Angabe der Abschreibungsdauer in Monaten oder Jahren erfolgt.

• Erinnerungswert	Auswahl, ob Erinnerungswert bestehen bleiben soll.
• Erinnerungswert GWG	Auswahl, ob Erinnerungswert bei den GWGs bestehen bleiben soll.
• Kosten mit FIBU buchen	Die buchmäßigen Abschreibungswerte für die Kostenrechnung können mit dem FIBU-Stapel übergeben werden. Dann ist jedoch keine kalkulatorische Abschreibung möglich.
• Letzter AfA-Lauf	Angabe von kalk. AfA, Datum des Jahres-AfA-Laufes und Perioden-AfA-Laufes.

10. Staffel-AfA

Für Deutschland mögliche Aufteilung von 100 % AfA in feste AfA-Sätze. Die Angabe der jeweils für z.B. Liegenschaften oder Gebäude anzuwendenden AfA-Sätze ist gesetzlich geregelt.

Jahre	AfA %	Formel
4	10,00	<input type="checkbox"/>
3	5,00	<input type="checkbox"/>
18	2,50	<input type="checkbox"/>

Staffel-Afa	
• Zeile	Angabe 2-stelliger Zeilennummer
• Bezeichnung	Beschreibung der Staffel
• Jahre / AfA %	Max. 99 Zeilen Angabe der Jahre und der AfA-Prozente für diese Staffel
• Formel	Möglichkeit, für jede Zeile eine Formel zu hinterlegen

11. Sonder-AfA

Als Sonder-Abschreibung kann eine AfA zusätzlich zur gewöhnlichen AfA definiert werden.

<i>Sonder-Afa</i>	
• Zeile	Angabe 2-stelliger Zeilennummer
• Bezeichnung	Beschreibung der Sonder-AfA
• Jahre / AfA %	Max. 99 Zeilen Angabe der Jahre und der AfA-Prozente für diese Abschreibungsart.
• Formel	Möglichkeit, für jede Zeile eine Formel zu hinterlegen

12. Anlagengruppen

Die Zusammenfassung von Anlagegütern gleicher Kategorien zu Gruppen erleichtert die Übersicht über die Abschreibungsbeträge. Sinnvolle Kategorien, wie z.B. Büromöbel oder Liegenschaften können so auch in die FIBU übertragen werden. Beim Anlagegut werden die Felder aus der Anlagengruppe vorgeschlagen und können dort editiert werden.

Anlagengruppen

Nummer

400

Bezeichnung

Betriebs- und Geschäftsaustattung

Anlagen-Vorbelegung

Bezeichnung

Betriebs- und Geschäftsaustattung

Lief.Kto.

Lieferant

Ansch.Datum

Inbet.Datum

Ansch.Wert

0,00 €

AfA-Regel

1 Halbjahres-

Abgangsregel

0 monatsgene

Nutzungs d.

60

Mon

Kennzeichen

0 k

AfA

0 lir

Sonder-AfA

00

handelsr. Abschreibung

Nutzungs d.

60

Mon.

AfA

0 lir

kalk. Abschreibung

Kostenstelle

Kostenart

4830

Kalk. ND

72

Fibu

0410

AfA

4830

Perioden-AfA

4831

Sonder-AfA

Per-Sonder-AfA

Inaktiv

Ende

Löschen

Anlagengruppen	
• Nummer	Max. 20-stellig, alphanumerisch
• Bezeichnung	Max. 40-stellig, alphanumerisch Beschreibung der Gruppe
• Bezeichnung Anlagen-Vorbelegung	2 x 40 Zeichen. Diese Bezeichnung wird beim Anlagegut vorgeschlagen.
• Lieferantenkontonummer	Eingabe der Lieferantenummer, Übernahme aus der FIBU
• Lieferant	2 Zeilen Bezeichnung des Lieferanten, Übernahme aus der FIBU
• FIBU-Konto	Eingabe der zur automatischen Buchungsübergabe in die FIBU benötigten Anlagen-Kontonummer
• AfA-Konto	Eingabe der zur automatischen Buchungsübergabe in die FIBU benötigten Abschreibungs-Kontonummer
• Perioden-AfA Konto	Für die Perioden-AfA kann ein separates Abschreibungskonto eingetragen werden. Bei der Jahresabschreibung werden die Werte auf dem Perioden-AfA-Konto storniert und auf das AfA-Konto gebucht.
• Sonder-AfA-Konto	Eingabe der zur automatischen Buchungsübergabe in die FIBU benötigten Sonderabschreibungs-Kontonummer
• Per. Sonder-AfA-Konto	Für die Perioden-Sonder-AfA kann ein separates Sonderabschreibungskonto

15

	eingetragen werden. Bei der Jahresabschreibung werden die Werte auf dem Perioden-Sonder-AfA-Konto storniert und auf das Sonder-AfA-Konto gebucht.
• Anschaffung	Angabe über den Zeitpunkt des Erwerbs des Anlagegutes
• Inbetriebnahme	Angabe über den Beginn der Nutzung des Anlagegutes. Dieser Zeitpunkt wird für die Berechnung der Abschreibung herangezogen. Hiermit wird die Halbjahresregelung abgeprüft und ggfs. angewandt.
• Anschaffungswert	Grundlage der Berechnung des Anlagegutes
• AfA-Regel	Wahl zwischen monatsgenauer Abschreibung, Halbjahres-AfA, Ganzjahres-AfA und halbe AfA im ersten Jahr
• Abgangsregel	Wahl zwischen monatsgenauer Abschreibung, Halbjahres-AfA, Ganzjahres-AfA und keine AfA
• Nutzungsdauer	Eingabe der Abschreibungsdauer in Monaten bzw. Jahren, je nach Schlüsselung im Anlagenparameter.
• Kennzeichen	Wahl zwischen Angabe von keinem Kennzeichen, Finanzanlagen (z.B. Wertpapiere), Geringwertigen Wirtschaftsgütern (volle Abschreibung im Jahr der Anschaffung) und Liegenschaften (z.B. Grundstücke, Gebäude). Steuerung der Berechnung der AfA.
• AfA	Auswahl der Abschreibungsmethode (linear, degressiv, Staffel-AfA)
• Sonder-AfA	Auswahl individuell angelegter Sonder-AfA-Arten
• Handelsrechtliche Nutzungsdauer	Eingabe der Abschreibungsdauer in Monaten bzw. Jahren, je nach Schlüsselung im Anlagenparameter
• Handelsrechtliche AfA	Auswahl der Abschreibungsmethode (linear, degressiv, Staffel-AfA)
• Kostenstelle	20-stellig (Übertrag in KORE)
• Kostenart	20-stellig (Übertrag in KORE)
• Kalkulatorische Grundnutzungsdauer	Kann abweichen von steuerrechtl. Grundnutzungsdauer
• Anschaffungsindex	3-stellig, zur Kalkulation des Wertes des Anlagegutes
• Wiederbeschaffungsindex	3-stellig, zur Kalkulation des Wertes des

Anlagegutes

13. Sachkonten

Der Sachkontenrahmen kann wie auch der Personenstamm und die Bilanzgliederung frei definiert werden. Im Rahmen der Auslieferung stehen verschiedene Vorschläge wie SKR03, SKR04 oder der ÖPWZ-Kontenrahmen zur Verfügung.

Sachkonten

Kontonummer	20 stellig alphanumerisch
Bezeichnung	2 Bezeichnungen für Text in Landessprache und Fremdsprache
Kontenart	Das Kennzeichen definiert die Funktion des Kontos in der Buchhaltung. (Bestandskonto in Aktiv/Passiv-Rechnung; Erfolgskonto in Gewinn/Verlust-Rechnung)
Kostenstelle	20stellig, alphanumerisch. Sie können für ein Sachkonto eine Kostenstelle fix hinterlegen.

Kostenträger	20stellig, alphanumerisch. Sie können für ein Sachkonto einen Kostenträger fix hinterlegen.
Zahlungsmittelkonto	Diese Option kann nur dann gesetzt werden, wenn keine Kostenart und kein Steuerkennzeichen hinterlegt wurden. Zahlungsmittelkonten können beim Kontenabgleich, beim Kassenbuch und beim Buchen Zahlungsmittelkonten verwendet werden.
Kennzeichen für Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)	Zusammenfassung der Soll/Haben Umsätze /Periode auf Verdichtungsebenen als Grundlage für Betriebswirtschaftliche Analysen
Bilanzkennzahlen (BKZ)	Verweis auf Bilanzkennzahlen, es kann direkt auf eine von 3 Ebenen verwiesen werden. Abhängig von der Position des Saldos können alternative BKZ verwendet werden.
Konsolid.-Konto	Dieses Feld ist nur dann auszufüllen, wenn eine Bilanzkonsolidierung durchgeführt wird. Über dieses Feld können dann auch Konten zusammengeführt werden, die eine unterschiedliche Kto-Nr. haben.
Fremdwährungssperre	Das entsprechende Konto kann nicht mehr in Fremdwährung gebucht werden.
Fremdwährung	2 Möglichkeiten: Wird der erste Eintrag aus der Auswahllistbox „Alle Währungen“ gewählt, darf das Konto in jeder Fremdwährung und in Landeswährung gebucht werden. Wird eine bestimmte Währung (z.B. US-Dollar oder Schweizer Franken) aus der Auswahllistbox gewählt, kann dieses Konto nur in dieser Währung gebucht werden. Beim Buchen wird automatisch das Fremdwährungsfenster mit der entsprechenden Währung vorgeschlagen
Rafferkennzeichen	Verdichtete Darstellung am Kontoblatt.
Notizfelder	Eingabe freier Notiztexte
Aktiv/Inaktiv	Inaktivsetzung des Kontos um eine weitere Bearbeitung vor Löschung zu vermeiden.
Budget 1 und 2 für 12 Perioden	Eingabe von zwei alternativen Budgetszenarien entweder für 12 Perioden oder für das gesamte Jahr. Die

	Eingabemethode kann von Konto zu Konto variiert werden.
Abweichung 1 und 2 für 12 Perioden	Darstellung der betragsmäßigen und prozentuellen Abweichung vom Budget.

14. Personenkonten

Es stehen die Personenkonten aus der FIBU zur Auswahl zur Verfügung.

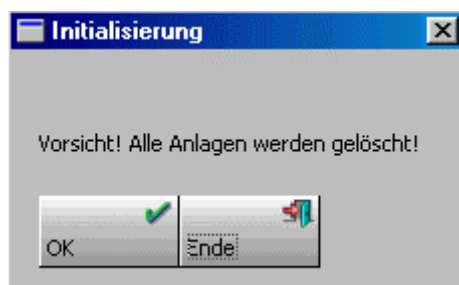
Personenkonto

• Kontonummer	Min. 3, max. 20 Zeichen
• div. Personenkonto	Wird diese Checkbox aktiviert, wird das Konto als Laufkundenkonto behandelt
• Auswahl Debitor/Kreditor	Festlegung für ob es sich um eine Debitor oder Kreditorkonto handelt.
• Anrede	max. 5-stellig alphanumerisch
• Kontoname 1/2	Eingabe von 2 x 30 Zeichen
• zu Händen	Eingabe von 30 Zeichen
• Straße 1/2	Eingabe von 2 x 30 Zeichen
• Postleitzahl 1/2	Eingabe von Länderkennzeichen und 2 Postleitzahlen/Postfach
• Ort/Land	Eingabe von 30 Zeichen

• Telefon/Fax/E-Mail/www-Adresse	Hier kann die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl und die Telefonnummer sowie die Faxnummer E-Mail und URL eingetragen werden
• Bankleitzahl/Kontonummer	Für Einziehungsauftrag, Überweisung, Clearing, eingehenden Zahlungsverkehr
• Info Button	Durch Anklicken des INFO-Buttons werden alle Informationen zu diesem Konto angezeigt.
• Löschen Button	Durch Anklicken des Löschen-Buttons wird das Konto, sofern keine Bewegungen gespeichert sind (Konto darf nicht bebucht sein, es dürfen keine Belege vorhanden sein), gelöscht.

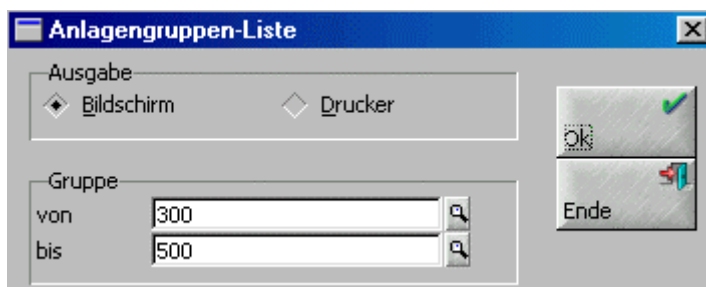
15. Initialisierung

Vorsicht: Hier werden alle in den Stammdatenbereichen angelegten Anlagen gelöscht.



16. Anlagengruppen-Liste

Alle Anlagengruppen werden hier angedruckt.



Anlagengruppen

Mandant: **Toys & More GmbH** Seite: **1**
Mand.Nr.: **500M** Datum: **28.11.2001**
Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 643)

Anlagengruppen
(Gruppe/KSt. von 300 bis 500)

Nr.	Bezeichnung
300	Maschinen und Anlagen
400	Betriebs- und Geschäftsaustattung
500	Fuhrpark/Transportmittel

1/1

Anlagengruppenliste

- | | |
|-----------------|---------------------------------------|
| • Ausgabemedium | Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker |
| • Gruppe | Eingrenzung der auszugebenden Gruppen |

17. Anlagenliste

Eine Liste aller Anlagen ohne Kostenarten und/oder ohne Kostenstellen wird angedruckt.

Anlagenliste

Ausgabe
☒ Bildschirm ☐ Drucker
☒ Anlagen ohne Kostenart
☒ Anlagen ohne Kostenstelle

Sortierung
☒ KOSTENART - Kostenstelle von
☐ KOSTENSTELLE - Kostenart bis

Inventarnummer von bis
Inventargruppe von bis

☒ Aufsteigend
☐ Absteigend

Anlagenliste

</

Anlagenliste	
• Ausgabemedium	Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker
• Anlagen ohne Kostenart/Kostenstelle	Anlagen mit fehlender Kostenart und/oder fehlender Kostenstelle werden ausgegeben
• Kostenart/Kostenstelle von - bis	Auswahl der Sortierkriterien der Anlagenliste
• Inventarnummer von – bis	
• Inventargruppe von - bis	

B Auswertungen

18. Anlagenverzeichnis

Das Anlagenverzeichnis enthält alle Anschaffungs-, Abschreibungs- und Buch-Werte des Anlagevermögens zum Ende des Wirtschaftsjahres.

Anlagenverzeichnis

Ausgabe

☒ Bildschirm ☒ steuerrechtlich

☐ Drucker ☐ handelsrechtlich

☐ Tabelle

Sortierung

☐ Inventarnummer von

☒ Gruppe bis

☐ Gruppe/KSt.

☐ EIBU-Konto ☐ nur Inventarsummen

☐ Kostenstelle ☐ nur Summen

☐ KSt./Gruppe

Auswerteperiode gesamtes Wirtschaftsjahr

Filter

Ende

Anlagenverzeichnis

Mandant **Toys & More GmbH**
Mand.Nr. **500M**
Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 643)

Anlagenverzeichnis
(steuerrechtlich, Gruppen von 300 bis 300, Periode 00)
letzter Perioden-AfA-Lauf: Periode 5

Inv.Nr.	Konto	Bezeichnung	Ansch.wert	Hist. Stand Anf.	Umbuchung	Hist. Stand Ende	kum. AfA Anfang	Zusch
	Inbetr.datum	GND RND		Zugang	Abgang		BW Anfang	Umb
30008		Hilti						
0210		48	2.568,00	2.568,00			375,00	
05.06.2000		24				2.568,00	2.193,00	
3001		Blechpresse						
0210		120	250.000,00	250.000,00			164.250,00	
15.06.1998		0			250.000,00		85.750,00	7
3002		Bohrmaschine						
0210		120	975,00	975,00			569,00	
18.07.1998		72				975,00	406,00	

1/2

Anlagenverzeichnis							
							Seite 1
							Datum 26.11.2001
Anlagenverzeichnis (steuerrechtlich, Gruppen von 300 bis 300, Periode 00) letzter Perioden-AfA-Lauf: Periode 5							
Wert	Hist. Stand Anf. Zugang	Umbuchung Abgang	Hist. Stand Ende	kum. AfA Anfang BW Anfang	Zuschreibung Umbuchung Abgang	kum. AfA Ende BW Ende	letzte Per.-AfA kum. Per.-AfA BW Periode
38,00	2.568,00		2.568,00	375,00 2.193,00		642,00 1.017,00 1.551,00	54,00 268,00 1.925,00
10,00	250.000,00	250.000,00		164.250,00 85.750,00	72.887,00	12.863,00 0,00	2.144,00 10.719,00 75.031,00
15,00	975,00		975,00	569,00 406,00		122,00 691,00 284,00	10,00 51,00 355,00

Anlagenverzeichnis	
• Ausgabemedium	Ausgabe auf Bildschirm, Drucker oder Tabelle
• Steuerrechtlich	Die steuerrechtlichen Werte des Anlagevermögens werden ausgewertet.
• Handelsrechtlich	Die handelsrechtlichen Werte des Anlagevermögens werden ausgewertet.
• Inventarnummer	Auswahl der Sortierkriterien des Anlageverzeichnisses. Bei dieser Auswertung werden die Werte zum Ende des Wirtschaftsjahres angezeigt.
• Gruppennummer	
• Gruppe/Kostenstelle	
• FIBU-Konto	
• Kostenstelle	Summen von Sub-Anlagen werden nicht angezeigt
• Kostenstelle/Gruppe	
• Anzeige der Inventarsummen	Gesamtsummen werden angezeigt
• Anzeige der Summen	Es können die Werte des gesamten Wirtschaftsjahres oder bis zu einer ausgewählten Periode gedruckt werden.
• Auswerteperiode	

19. Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel enthält alle Anschaffungs-, Abschreibungs- und Buch-Werte des kompletten Anlagevermögens zum Ende des Wirtschaftsjahres. Er ist wie die Bilanz aufgebaut, die Anlagegüter sind über das Sachkonto den BKZ zugeordnet.

Anlagenspiegel

Ausgabe

☒ Bildschirm
 ☒ steuerrechtlich

☐ Drucker
 ☐ handelsrechtlich

Summierung

☐ nur Inventarsummen
 ☐ nur Summen

Ok

Ende

Filter

Anlagenspiegel							
Inv.Nr.	Konto	Bezeichnung	Ansch.wert	Hist. Stand Anf.	Umbuchung	kum. AfA Anfang	Zuschl.
Inbetr.datum		GND RND		Zugang	Abgang	BW Anfang	Um
BKZ 1300		C. Anlagevermögen					
BKZ 1320		II. Sachanlagen					
BKZ 1321		1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte & Bauten					
Kto. 0050		Grundstücke					
1001		Grundstück 1					
0050		0	1.250.000,00	1.250.000,00			
15.06.1998		0			1.250.000,00	1.250.000,00	
Kto. 0050		Grundstücke	1.250.000,00	1.250.000,00			
1 WG					1.250.000,00	1.250.000,00	

Anlagenspiegel							
Ansch.wert	Hist. Stand Anf.	Umbuchung	Hist. Stand Ende	kum. AfA Anfang	Zuschreibung	AfA	letzte Per.-AfA
	Zugang	Abgang		BW Anfang	Umbuchung	kum. AfA Ende	kum. Per.-AfA
		Abgang			Abgang	BW Ende	BW Periode
hogen							
n							
e, grundstücksgleiche Rechte & Bauten							
60.000,00	1.250.000,00		1.250.000,00	1.250.000,00		1.250.000,00	1.250.000,00
60.000,00	1.250.000,00		1.250.000,00	1.250.000,00		1.250.000,00	1.250.000,00

<i>Anlagenspiegel</i>	
• Ausgabemedium	Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker
• Steuerrechtlich	Die steuerrechtlichen Werte des Anlagevermögens werden ausgewertet.
• Handelsrechtlich	Die handelsrechtlichen Werte des Anlagevermögens werden ausgewertet.
• Anzeige der Inventarsummen	Summen von Sub-Anlagen werden nicht angezeigt
• Anzeige der Summen	Gesamtsummen werden angezeigt

20. Anlagenstammblatt

Das Anlagenstammblatt enthält die Stammdaten und Bewegungsdaten eines einzelnen Anlagegutes.

Anlagenstammblatt

Anlagenstammblatt
(Inventarnummer von3008 bis3008)

Inventar Nr.	3008	Notstromaggregat			
Lieferant	70109	Thomas Sommer GmbH			
Gruppe		300			
Konten:			AfA	4830	Sonder-AfA
FIBU		0200	Perioden-AfA	4831	Perioden-Sonder-AfA
steuerrechtliche Abschreibung:					
Anschaffung	25.03.2000	AfA-Art	0	Grundnutzungs-d.	180
Inbetriebnahme	30.03.2000	AfA-% (deg.)	0,00	Restnutzungs-d.	168
Abgangsdatum		Staffel-AfA		AfA-Regel	1
Kennzeichen	0	Sonder-AfA	00	Abgangs-Regel	0
Anschaffungswert	13.134,77	Jahres-AfA	876,00	Buchwert	12.259,00
Stille Rückl.		Vorz. AfA		Einheitswert	
Hist. Wert	13.134,77	kum. AfA	875,77	kum. Abgang	
handelsrechtliche Abschreibung:					
AfA-Art	0	Grundnutzungs-d.	180	Jahres-AfA	876,00
AfA-% (deg.)	0,00	Restnutzungs-d.	168	Buchwert	12.259,00
Staffel-AfA					

1/1

Anlagenstamblatt

• Darstellung auf Bildschirm/Drucker	Auswahl der Ausgabeart
• Inventarnummer	Auswahl der angezeigten Anlagegüter. Hier wird eine Wertaufstellung der Güter zum Beginn eines Wirtschaftsjahres zusammengestellt.
• Seitenvorschub pro Anlage	Zeigt je Seite ein Anlagegut.
• Journalzeilendruck	Druck der einzelnen Journalzeilen

21. AfA-Vorschau

Die AfA-Vorschau simuliert die
Abschreibung der nächsten 20 Jahre.

AfA-Vorschau

Ausgabe

- ☒ Bildschirm
- ☐ Drucker
- ☐ Tabelle
- ☒ steuerrechtlich
- ☐ handelsrechtlich

Sortierung

- ☒ Inventarnummer von
- ☐ Gruppe bis
- ☐ Gruppe/KSt.
- ☐ FIBU-Konto ☐ nur Inventarsummen
- ☐ Kostenstelle ☐ nur Summen
- ☐ KSt./Gruppe

Buttons: OK, Ende, Filter

AfA-Vorschau									
Mandant Toys & More GmbH Mand.Nr. 500M Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 643)									
AfA-Vorschau (Inventarnummer von 2002 bis 2002)									
Inv.Nr.	Gr. Bezeichnung	KSt	Konto	Inbetr.datum	ND	Ansch.wert	AfA 2001 2006 2011 2016	2002 2007 2012 2017	
2002	200 Fertigungs- und Lagerhalle	3	0090	15.06.1998	300	2.000.000,00	80.000,00 80.000,00 80.000,00 80.000,00	80.000,00 80.000,00 80.000,00 80.000,00	80. 80. 80. 80.
1 WG							80.000,00 80.000,00	80.000,00 80.000,00	80. 80.

AfA-Vorschau									
Seite 1 Datum 26.11.2001									
3) AfA-Vorschau (Inventarnummer von 2002 bis 2002)									
Konto	Inbetr.datum	ND	Ansch.wert	AfA 2001 2006 2011 2016	2002 2007 2012 2017	2003 2008 2013 2018	2004 2009 2014 2019	2005 2010 2015 2020	
90	15.06.1998	300	2.000.000,00	80.000,00 80.000,00 80.000,00 80.000,00	80.000,00 80.000,00 80.000,00 80.000,00	80.000,00 80.000,00 80.000,00 80.000,00	80.000,00 80.000,00 80.000,00 80.000,00	80.000,00 80.000,00 80.000,00 80.000,00	
				80.000,00 80.000,00	80.000,00 80.000,00	80.000,00 80.000,00	80.000,00 80.000,00	80.000,00 80.000,00	

AfA-Vorschau	
• Ausgabemedium	Ausgabe auf Bildschirm, Drucker oder Tabelle
• Steuerrechtlich	Die steuerrechtlichen Werte des Anlagevermögens werden ausgewertet.
• Handelsrechtlich	Die handelsrechtlichen Werte des Anlagevermögens werden ausgewertet.

• Inventarnummer	Auswahl der Sortierkriterien der AfA-Vorschau.
• Gruppennummer	
• Gruppe/Kostenstelle	
• FIBU-Konto	
• Kostenstelle	
• Kostenstelle/Gruppe	
• Anzeige der Inventarsummen	Summen von Sub-Anlagen werden nicht angezeigt
• Anzeige der Summen	Gesamtsummen werden angezeigt

22. Bewertungsreserven

Übersicht der in den Anlagegütern vorhandenen Bewertungsreserven, entstanden aus vorzeitiger AfA oder stiller Reserve.

Bewertungsreserven

Mandant
Mand.Nr.
Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 643)

Toys & More GmbH
Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 643)

Seite
Datum
26.11.2001

1

26.11.2001

Bewertungsreserven

(Inventarnummer von Anfang bis Ende, Periode 00)

Inventarnr.	FIBU-Konto	Anschr.	Datum/Wert	Vorzeitige AfA St. Rücklage	Zugang	Abgang	Ende
	Bez. 1						
4007	0410	12.04.2001	2.400,00			-240,00	240,00
	Schreibtisch						
1 WG						-240,00	240,00

1/1

Bewertungsreserven

• Ausgabemedium	Ausgabe auf Bildschirm, Drucker oder Tabelle
-----------------	--

• Inventarnummer	Auswahl der Sortierkriterien der
• Gruppennummer	Bewertungsreserven. Hier werden stille
• Gruppe/Kostenstelle	Reserven oder Werte aus vorzeitiger
• FIBU-Konto	Abschreibung angezeigt.
• Kostenstelle	
• Kostenstelle/Gruppe	
• Anzeige der Inventarsummen	Summen von Sub-Anlagen werden nicht
	angezeigt
• Anzeige der Summen	Gesamtsummen werden angezeigt

23. Einheitswerte

Übersicht der Anlagegüter, die in den Stammdaten einen Einheitswert hinterlegt haben.

Inv.Nr.	SUB-Nr.	Bezeichnung	Konto	Dat. A.	Ansch.wert	Einheitswert	Text
1001		Grundstück 1	0050	15.06.1998	1.250.000,00	585.000,00	
						585.000,00	

Einheitswerte	
• Ausgabemedium	Ausgabe auf Bildschirm, Drucker oder Tabelle
• Inventarnummer	Auswahl der Sortierkriterien der Liste der

• Gruppennummer	Einheitswerte.
• Gruppe/Kostenstelle	
• FIBU-Konto	
• Kostenstelle	
• Kostenstelle/Gruppe	
• Anzeige der Inventarsummen	Summen von Sub-Anlagen werden nicht angezeigt
• Anzeige der Summen	Gesamtsummen werden angezeigt

24. IFB-Liste

Liste der in Anspruch genommenen Investitionsfreibeträge.

IFB-Liste

Mandant
Mand.Nr.
Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 643)

Fun & Workout 2001
300M

Seite
Datum

1
26.11.2001

IFB-Liste

Inv.Nr.	Konto	Bezeichnung Ansch.	Abgang	Ansch.wert	IFB	1997	1998 2000	1999 2001
02008		Schraubmaschine						
		25.06.2001		12.690,00				635,00
	Konto							
	1 WG							635,00
	1 WG							635,00

1/1

IFB-Liste

• Ausgabemedium	Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker
• IFB	Auswahl ob alle oder nur die aufzulösenden gedruckt werden sollen
• FIBU-Konto	Auswahl der Sortierkriterien der Liste der

- Inventarnummer
- Einheitswerte.

25. Ab-/Zugänge

Liste aller Abgänge und Zugänge des Wirtschaftsjahres.

Ab-/Zugänge

(Inventarnummer von 3001 bis 3001, Periode 00)

Toys & More GmbH
Mandant 500M

Seite 1
Datum 26.11.2001

Inv.Nr.

Bezeichnung

Hist. Wert Anf.	Hist. Wert Ende	Zugang	Inbetriebn.-Datum	Verkaufserlös	Gewinn	Verlust
TVW-Abg. Datum1	TVW-Abg.1	TVW-Abg. Datum2	TVW-Abg.2	Abgang-Datum	Abgang	AG-Buchwert

3001

Blechpresse

250.000,00			15.06.1998	130.890,00	58.003,00	
				30.07.2001	250.000,00	72.887,00

Gesamtsumme

				130.890,00	58.003,00	
1 WG					250.000,00	72.887,00

1/1

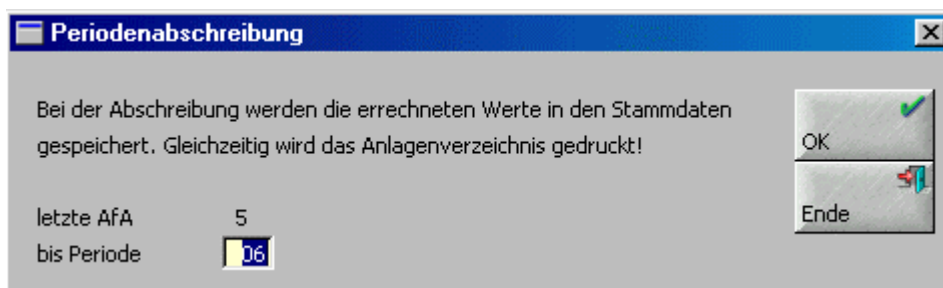
Ab-/Zugänge

- Ausgabemedium
 - Auswahl des Listenumfanges
 - Inventarnummer
 - Gruppennummer
 - Gruppe/Kostenstelle
- Ausgabe auf Bildschirm, Drucker oder Tabelle
Auswahl der Sortierkriterien der Liste der Ab- und/oder Zugänge.

• FIBU-Konto	
• Kostenstelle	
• Kostenstelle/Gruppe	
	Summen von Sub-Anlagen werden nicht angezeigt
• Anzeige der Summen	Gesamtsummen werden angezeigt

26. Periodenabschreibung

Die Abschreibung innerhalb eines Wirtschaftsjahres wird für jede Periode (Monat, Quartal etc.) durchgeführt. Es wird ein Buchungssapfel in der FIBU abgestellt.



<i>Periodenabschreibung</i>	
• Anzeige der letzten AfA	Anwahl der Perioden-AfA
• bis Periode	Angabe der zu bearbeitenden Periode

27. Abschreibungsart wechseln

Das Programm rechnet sich aus, bei welchen Anlagegütern die lineare Abschreibung vorteilhafter wäre als die degressive Abschreibung und schlägt diese Anlagegüter vor.

Abschreibungsart wechseln

steuerrechtlich handelsrechtlich

Vorschlag für den Wechsel der Abschreibungsart von degressiver zur linearen AfA

Inventarnr.	RND	Buchwert	AfA deg.	AfA lin.	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 3004	12	1.064,00	319,00	532,00	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 3005	12	398,00	119,00	199,00	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 4004	12	1.801,00	540,00	901,00	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 5101	12	37.304,00	11.191,00	18.652,00	<input type="checkbox"/>
Schweißgerät					

OK

Ende

Anlagen mit deg. Abschreibung ohne autom. Wechsel der Abschreibungsart

Inventarnr.	RND	Buchwert	AfA deg.	AfA lin.	<input type="checkbox"/>

Abschreibungsart wechseln

- Anzeige der Inventarnummern
 - Abschreibungsverfahren
- Wechsel der Abschreibungsart beim Setzen des Hakens im ersten Kästchen
Steuerrechtliches und handelsrechtliches Abschreibungsverfahren wird separat angewählt

28. Abschreibung

Durchführen der Jahres-Abschreibung.

Abschreibung

Bei der Abschreibung werden die errechneten Werte in den Stammdaten gespeichert. Gleichzeitig wird das Anlagenverzeichnis gedruckt!

letzte AfA 31.12.2000
Tagesdatum 31.12.2001

OK

Ende

Abschreibung

- Anzeige des letzten AfA-Laufes
- Datum wird automatisch aus den Stammdaten gesetzt

- Angabe des Tagesdatums

Automatischer Eintrag
Wirtschaftsjahresende

29. Journal

Liste, die alle Buchungen der
Anlagenbuchhaltung enthält.

Anlagenjournal

Ausgabe:
☒ Bildschirm
☐ Drucker

Buchungsart:
 0 alle

Inventarnummer:
 von:
 bis:

Datum:
 von: 01.01.2001
 bis: 26.11.2001

Buttons: Ok, Ende

Anlagenjournal
(Inventarnummer von Anfang bis Ende)

Mandant: Toys & More GmbH
 Mand.Nr.: 500M
 Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 643)

Seite: 1
 Datum: 26.11.2001

Datum	Inv.Nr.	Text	Betrag
31.01.2001	4003	Periodenabschreibung	20,00
31.01.2001	4004	Periodenabschreibung	45,00
31.01.2001	4005	Periodenabschreibung	58,00
31.01.2001	4006	Periodenabschreibung	133,00
31.01.2001	5001	Periodenabschreibung	1.822,00
31.01.2001	5002	Periodenabschreibung	1.250,00
31.01.2001	5101	Periodenabschreibung	933,00
28.02.2001	2001	Periodenabschreibung	2.818,00
28.02.2001	2002	Periodenabschreibung	6.666,00
28.02.2001	2003	Periodenabschreibung	1.881,00
28.02.2001	2004	Periodenabschreibung	17,00

1/2

Journal

- Ausgabemedium
 - Inventarnummer
 - Buchungsart
 - Datum
- Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker
Auswahl der Sortierkriterien des Journals.

30. Kalk. Anlagenverzeichnis

Das kalkulatorische Anlagenverzeichnis enthält alle Anschaffungs-, Abschreibungs- und Buch-Werte des kalk. Anlagevermögens zum Ende des Wirtschaftsjahres.

kalk. Anlagenverzeichnis

Ausgabe:
☒ Bildschirm
☐ Drucker

Periode:
 letzte AfA: 5
 bis: 5

Sortierung:
☐ Inventarnummer von: 3
☐ Gruppe bis: 4
☐ Gruppe/KSt.
☐ FIBU-Konto ☐ nur Inv.summen
☒ Kostenstelle ☐ nur Summen
☐ KSt./Gruppe

Buttons: Ok, Ende

kalk. Anlagenverzeichnis

Mandant: Toys & More GmbH
 Mand.Nr.: 500M

Seite: 1
 Datum: 26.11.2001

Kalk. Anlagenverzeichnis
 (Kostenstellen von 3 bis 4, Periode 5)
 letzter Perioden-AfA-Lauf: Periode 5

Inv.Nr.	Gr. Bezeichnung	KSt	Konto	ND	Ansch.wert	I. alt	I. neu WBW	AfA / Periode	AfA / kumuliert
2001	200 Gebäude	3	0090	300	845.325,00	100	125		17.610,94
2002	200 Fertigungs- und Lagerhalle	3	0090	300	2.000.000,00	100	100		33.333,33
2004	3 Hofbefestigung	0146	396		6.754,31	100	115		98,07
3001	300 Blechpresse	3	0210	120	250.000,00	100	110		11.458,33
3002	300 Bohrmaschine	3	0210	120	975,00	100	100		40,63
3003	300	3	0210	120	2.546,00	100	100		106,08

1/1

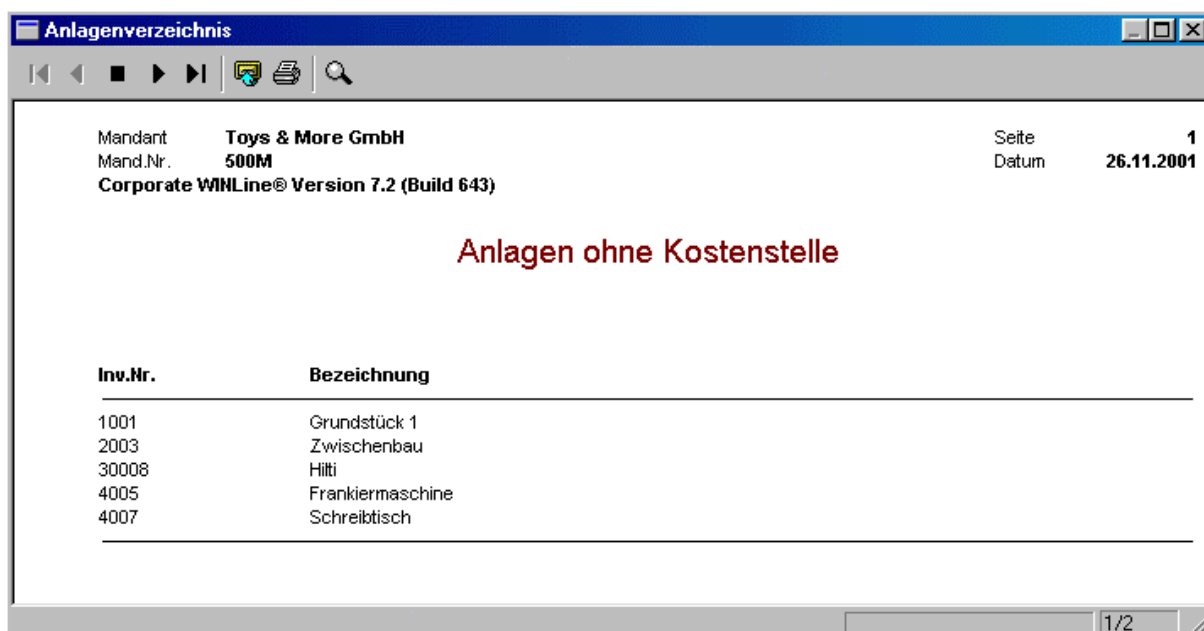
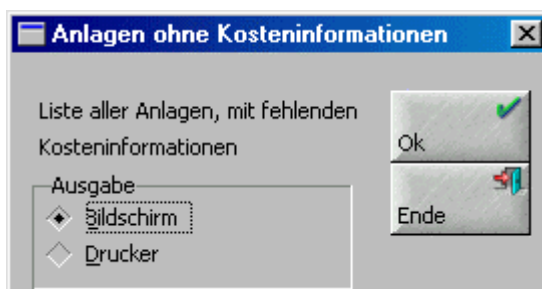
Kalkulatorisches Anlagenverzeichnis

• Ausgabemedium	Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker
• Periode	Angabe bis zu welcher Periode ausgewertet werden soll
• Inventarnummer	Sortierkriterien des Verzeichnisses
• Gruppe	
• Gruppe/Kostenstelle	
• FIBU-Konto	

• Kostenstelle	
• Kostenstelle/Gruppe	
	Summen von Sub-Anlagen werden nicht angezeigt
• Anzeige der Summen	Gesamtsummen werden angezeigt

31. Anlagen ohne Kosteninformationen

Die Liste enthält alle Anlagegüter ohne Kostenstelle.



Anlagen ohne Kosteninformationen

- Ausgabemedium: Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker

32. Kalk. Abschreibung

Die kalkulatorische Abschreibung wird für jede Periode angewählt und direkt in die Kostenrechnung übergeben.

kalk. Abschreibung

Bei der kalk. Abschreibung werden die errechneten Werte in der Kostendatei gespeichert. Gleichzeitig wird das kalk. Anlagenverzeichnis gedruckt!

letzte AfA
 bis Periode
☐ kumulierte Werte löschen (Jahreswechsel)

OK

Ende

<i>Kalkulatorische Abschreibung</i>	
• Anzeige der letzten AfA	Anzeige der letzten kalkulatorischen Abschreibungsperiode
• Angabe der Periode	Angabe der zu bearbeitenden Periode
• Kumulierte Werte löschen	Möglichkeit nach dem Jahreswechsel die kumulierten Daten zu löschen